

Federf. : DKP-Ratsfraktion

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Sozialausschuss		27.05.2008	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Antrag der DPK-Ratsfraktion vom 13.05.2008 gem. § 7 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse hier: Versorgung der von Armut Betroffenen durch die "Gladbecker Tafel"**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Frau Ausschussvorsitzende,

hiermit beantragen wir, den o.a. Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der jüngst vorgestellte Familienbericht für die Stadt Gladbeck hat einen erschreckend hohen Armutsanteil in der Gladbecker Bevölkerung dokumentiert.

Ein Großteil der Bevölkerung kommt mit den Leistungen nach Hartz IV nicht mehr aus und ist offensichtlich auf die Gladbecker Tafel angewiesen. Dies belegt auch der hohe Zulauf bei der Gladbecker Tafel.

Der Gladbecker Tafel kommt somit faktisch für die Versorgung einkommensschwacher Bürger eine wichtige Versorgungsfunktion zu.

Es ist zu prüfen und zu erörtern, ob die „Gladbecker Tafel“ dieser Funktion ausreichend nachkommen kann. Besteht ggf. Bedarf, das Angebot der Tafel auch auf die einzelnen Ortsteile auszuweiten und welche Hilfestellungen kann und muss die Stadt hierbei geben?

Wir halten es für angezeigt, dass der Vorsitzende der Gladbecker Tafel von der aktuellen Situation mündlich berichtet.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Dorka  
DKP-Fraktionsvorsitzender

<b>Mitzeichnungen</b>				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: